

Protokoll Generalversammlung 08.05.2026

1. Infos

AG: JugO	Datum: 11.05	Ort: Jugendbüro
Uhrzeit	18h Essen u. Networking, 19h Start offizieller Teil	
Anwesend	Rachel Counson, Lara Bongartz, Charlène Counson, Julia Bongartz, Anne-Sophie Pelegrin, Laura Crott, Ben Reinartz, Michelle De Bie, Yanis Vandermeysbruggen, Samuel Deneffe, Jean-Pierre Wetzels, Cedric Dümenil, James Wagner, Manuela Schlenter, Nina Klubert, Xavier Hans, Yara Arens, Lynn Hübinger, Shirin Tjandra, Mohamed Garroyj, Hanna Nellen, Laura Mathie, Naomi Renardy	
Entschuldigt	Margret Zeiner, Jill Lamberty, Alina Schreiner, Hanna Schulzen, Maelle Locht, Janis Dahm, Annika Groteclaes, Angel Edosa, Saskia Langer, Lyna Keutgen, Yannick Tychon.	
Abwesend	Benedikt Mommer, Jugendherberge Kaleo	
Protokoll	Rachel Counson	

2. Protokoll.

1.	Tagesordnung Vorgestellt durch VWR-Mitglied Michelle De Bie. 1. Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung 2. Anwesenheiten und Stimmrecht 3. Infos an die Generalversammlung a. Umstrukturierung des Jugendbüros b. Neue Jugenddelegierte c. Austausch mit dem Bildungsminister d. Stellungnahmen 4. Lauf für das Leben: Der RDJ nimmt wieder am Lauf für das Leben teil. 5. Wahl eines neuen VWR-Mitglieds 6. Infos aus den AG a. 50 Jahre RDJ b. AG Feel Good c. AG politische Bildung & AG Europa d. AG Leiterausbildung Offene Jugendarbeit e. AG Leiterausbildung Jugendorganisationen f. AG Jugendorganisationen 7. Internationales und Innerbelgisches a. Jugendkonferenz Nikosia Zypern b. Neuer Zyklus des Jugenddialogs ab Juli 2026 inkl. neuer Umfragen und neuer Prioritäten c. Generalversammlung Jugendforum d. Event der belgischen Jugendräte 6. Mai 2026 8. Sonstiges
----	---

2.	Anwesenheiten und Stimmrecht Zur Generalversammlung sind 19 stimmberechtigte Mitglieder erschienen, womit das Quorum für die Stimmwahl erreicht ist.
3.	Infos an die GV Vorgestellt durch Koordinatorinnen Lara und Rachel a. <u>Umstrukturierung des Jugendbüros</u> Der Minister plant, die aktuelle Struktur des Jugendbüros zu verändern und die Nationale Agentur organisatorisch vom Jugendbüro abzukoppeln. Damit würden wahrscheinlich auch Veränderungen für den RDJ einhergehen, besonders für die Koordinatorinnen. Der Hintergrund dieser Überlegung war, dass dadurch auch 4Youth künftig Projekte bei der Nationalen Agentur zur Förderung einreichen könnte. Bislang gab es hierzu jedoch keine weiteren Updates, sodass aktuell unklar ist, wie der derzeitige Stand der Dinge aussieht und wie (und ob) die Abkopplung der National Agentur erfolgen wird. b. <u>Neue Jugenddelegierte:</u> Lara stellt die beiden neuen Jugenddelegierte des RDJs vor. • Leon Kistemann für das europäische Jugendforum • Nina Klubert für den europäischen Jugenddialog c. <u>Austausch mit dem Bildungsminister</u> Lara erklärt der GV, dass der Verwaltungsrat auf Anfrage des RDJs von dem Bildungsminister zu einem Austausch eingeladen wurde. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen insbesondere politische Bildung in Schulen sowie die Frage, ob dieses Fach künftig als Pflichtfach eingeführt werden soll und wie der aktuelle Stand der Ausarbeitung der Rahmenpläne aussieht. Die aktuelle Überarbeitung der Rahmenpläne sieht weiterhin nicht vor, dass politische Bildung ein eigenständiges Fach wird, sondern dass politische Bildung als Pflichtkompetenz fächerübergreifend errungen wird. d. <u>Stellungnahmen</u> Rachel erklärt, dass der RDJ seit Januar 2026 zwei Stellungnahmen auf Anfrage verfasst hat. • Medien Im Januar 2026 sind Lara und Rachel zum Parlament nach Brüssel gefahren und haben vor der Kommission Justiz eine Stellungnahme vorgelesen. Es ging um ein Resolutionsvorschlag zur Beendigung der Online-Anonymität und zur Einführung einer wirksamen Alterskontrolle für den Zugang zu den Sozialen Netzwerken. Die entsprechende Stellungnahme wurde im Vorfeld an die GV geschickt. • Ombudsfrau Im März 2026 hatte die Ombudsfrau (Marlene Hardt) den RDJ gefragt, ob wir eine Stellungnahme bezüglich der Notwendigkeit einer Kinderrechtskommission in der DG verfassen können.

	In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der RDJ ausschließlich für Jugendliche zwischen 10 und 30 Jahren zuständig ist. Kinder unter 10 Jahren verfügen in der deutschsprachigen Gemeinschaft über keine Vertretung, die ihre Anliegen auf höheren politischen Ebenen vertritt. Der RDJ unterstützt somit die Empfehlungen der Ombudsperson zur Erstellung einer unabhängigen Instanz, die die Rechte der Kinder fördert. e. Kilometersatz: Der VWR hat entschieden, dass die Entschädigung für gefahrene Kilometer innerhalb des RDJs nun auf 0.30Ct/km festgelegt wurde.
4.	Lauf für das Leben Vorgestellt durch VWR-Mitglied Julia Bongartz. Julia stellt den “Lauf für das Leben” vor: - Wann? am Samstag, den 27.06 bis zum Sonntag 28.06 am Stadion - Wo? Stockbergerweg 5, Eupen Im Jahr 2025 übernahm die AG Feel Good die Organisation des Teams sowie des Standes. Da der organisatorische Aufwand für eine kleine AG jedoch zu groß war, hat der VWR RDJ diese Aufgabe im Jahr 2026 übernommen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, während 24 Stunden gemeinsam zu gehen oder zu laufen, um Spenden für die Krebsforschung zu sammeln. Anschließend wird gefragt, wer aus der Generalversammlung Teil des RDJ-Teams sein möchte? Falls jemand Teil des Teams sein möchte, laufen die Anmeldungen über Céline oder via info@rdj.be Mehr Infos dazu gibt es hier: Lauf für das Leben – RDJ Team  – RDJ – Rat der deutschsprachigen Jugend in Ostbelgien
5.	Wahl neuer Mitglieder Vorgestellt durch Koordinatorin Lara Mohamed (“Momo”) wurde zur GV eingeladen, da er dem RDJ beitreten möchte. Im Rahmen der GV wird daher über seine Aufnahme abgestimmt. Er stellt sich der GV kurz vor: Er heißt Mohamed, wird jedoch meistens “Momo” genannt, lebt mit seinem Vater zusammen in Eupen und geht in Verviers zur Schule. Er interessiert sich besonders für Politik und das Leben junger Menschen. Aus diesem Grund möchte er dem RDJ beitreten. Er spricht hauptsächlich Französisch, versteht jedoch bereits etwas Deutsch und ist aktuell dabei, die Sprache zu lernen. Im Anschluss fand die Wahl statt: Er wurde mit 15 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein in die GV gewählt.

	Félicitations Momo!
6.	Wahl eines neuen VWR-Mitglieds Vorgestellt durch Koordinatorin Lara • Kurze Vorstellung der Kandidaten inkl. Mandate und Mitgliedschaften • Geheime Wahl • Um gewählt zu werden = mind. 50% der Stimmen und die meisten Stimmen • 1 Stimme pro Mitglied = 1 Name o. Enthaltung pro Mitglied Yanis Vandermeysbruggen kandidiert als einziges Mitglied für einen Platz im VWR und stellt sich der AG kurz vor: Er ist 17 Jahre alt, Schüler im RSI und engagiert sich im RDJ, um die Junge Mitte zu vertreten. Neben seinem Engagement im RDJ ist Yanis außerdem bei der Feuerwehr sowie im Notdienst aktiv. Da Yanis selbst noch Schüler ist und regelmäßig mit vielen Jugendlichen und Schülern in Kontakt steht, gehört er genau zur Zielgruppe des RDJ. Dadurch kann er eine wichtige Verbindung zwischen den Schülern und dem RDJ schaffen. Im Anschluss fand die Wahl statt: Yanis wurde mit 18 Ja- Stimmen und einer Nein- Stimme als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt. Herzlichen Glückwunsch Yanis!
7.	Infos aus den AGs: Es hat sich in den Arbeitsgruppen einiges getan! a. <u>50 Jahre RDJ</u> Vorgestellt durch VWR-Mitglied Yanis. Die Festlichkeiten finden am Freitag, den 4. und Samstag, den 5. September statt. Yanis erinnert die GV nochmal daran, sich das Datum im Kalender einzutragen. Die AG beschäftigt sich seit einigen Wochen intensiv mit den Archiven und durchstöbert fleißig die letzten 50 Jahre des RDJ. Die gesammelten Materialien werden sowohl für die Ausstellung, als auch für ein interaktives Pubquiz während des Balls genutzt. Kurzer Überblick zu dem Ablauf des Wochenendes: Freitag, 4. September: - Vernissage und Ausstellung - Beginn: 18:30 Uhr - Offizielle Einweihung ab 20:00 Uhr Die Festlichkeiten werden offiziell durch eine Rede des Jugendminister Gregor Freches eröffnet, gefolgt von Karl-Heinz Lambertz, einem der Gründer des RDJ, Catherine

Weisshaupt als ehemalige Koordinatorin und geschlossen wird das Ganze durch eine Rede des VWR.

Samstag, 5. September:

- Ausstellung von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Ball ab 19:30 Uhr
- Der Ball richtet sich vor allem an alle ehemaligen und aktiven Mitglieder sowie enge Netzwerkpartner

Der VWR hat sich dafür entschieden, dass kein Eintrittsgeld gefragt wird, aber Spenden sind natürlich sehr willkommen.

Die Anwesenheit an beiden Tagen ist ausdrücklich erwünscht. Zudem werden noch helfende Hände für den Aufbau am Freitag (und Donnerstag) sowie für den Abbau am Samstagabend (bzw. Samstagnacht) benötigt.

Lara betont nochmals, wie wichtig die Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds ist. Auch wenn dieses Wochenende mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden ist, zeigt es vor allem, was der RDJ in den vergangenen 50 Jahren alles erreicht hat. Sie erinnert daran, dass es sich um eine Veranstaltung des RDJ für die RDJ-Mitglieder handelt und sowohl der VWR, als auch die GV ein Teil dieses Wochenendes sind.

Es wird keine Hilfe für den Thekendienst benötigt, da die Theke durch das Personal im Kolpinghaus geführt wird.

Uhrzeiten:

- Donnerstag 03/09: Aufbau im Kolpinghaus zwischen 17:00 Uhr und 19:00
- Freitag 04/09: Aufbau der Ausstellung tagsüber im Kolpinghaus. Dazu gibt es noch keine genaue Uhrzeit.
- Samstag 05/09: Aufbau und Deko des Saals ab 13:00 Uhr
- Samstag 05/09 nach dem Ball: Abbau im Saal inkl. Ausstellung. Hier werden so viele helfende Hände wie möglich gebraucht. Ebenfalls sind wir dankbar für alle Personen, die an dem Tag ein Auto zur Verfügung stellen können, um das Material zu transportieren.

Achtung, Änderungen an den Uhrzeiten möglich!

Ein paar Mitglieder der GV melden sich:

- Naomi Freitags beim Aufbau
- Lynn und Shirin für Donnerstag beim Aufbau
- Jean-Pierre und Manuela für den Abbau am Samstagabend

DANKE an alle, die sich jetzt schon gemeldet haben!

Es wird in naher Zukunft noch eine Mail erfolgen mit dem genauen Ablauf.

b. AG Feel Good

Vorgestellt durch VWR-Mitglied Julia Bongartz.

Die AG hat in Zusammenarbeit mit einer Psychologin ein Lexikon mit Begriffen rund um mentale Gesundheit erstellt. Seit Anfang April wird jeweils montags ein Instagram-Post veröffentlicht, der jedes Mal fünf Begriffe aus diesem Lexikon vorstellt.

Dabei handelt es sich vor allem um Begriffe, die durch soziale Medien teilweise banalisiert wurden und dadurch an ihrer eigentlichen Bedeutung verloren haben.

Zusätzlich ist die AG im Rahmen der mentalen Gesundheit aktiv. Am Tag der mentalen Gesundheit, also am 10. Oktober 2026, organisiert die AG einen Poetry-Slam-Workshop im Jugendbüro mit Camille Godesar, um das Thema mentale Gesundheit kreativ zu bearbeiten. Der Workshop bietet Platz für 10 Jugendliche.

c. AG politische Bildung und AG Europa

Vorgestellt durch VWR-Mitglied Ben Reinartz.

Beide AGs wurden am Anfang des Jahres zusammengeführt, da sie inhaltlich sehr ähnlich waren und beide ein Event organisieren wollten.

Am 1. April 2026 organisierte sie im Rahmen des EU-Jugenddialogs eine interaktive Podiumsdiskussion. Das Thema lautete: "Wie beeinflussen Social Media und KI unsere Wahrnehmung der EU?". Als Redner waren Pascal Arimont (EU-Abgeordneter), Andreas Lejeune (Ehemaliger RDJ-Jugenddelegierter und politischer Mitarbeiter der Senatorin) sowie Marc Spies (Content Creator) dabei.

Angemeldet hatten sich 25 Teilnehmer:innen, am Abend selber kamen jedoch noch einige spontan hinzu, sodass insgesamt etwa 35 Menschen im Publikum waren.

Dieser Abend wurde als großer Erfolg bewertet und als sehr informativ und lehrreich angesehen.

Dieses Event wurde im Rahmen des EU-Jugenddialogs organisiert.

Das nächste Treffen der AG ist am 18. Mai, da wird überlegt, ob die beiden AGs weiterhin fusioniert bleiben oder ob sie sich wieder aufsplitten. Eine Trennung der AGs würde dann ermöglichen, dass...

- Die AG Pol Bil wieder in der Thematik politische Bildung aktiv wird.
- Die AG Europa sich um die anstehenden Umfragen im Rahmen des Jugenddialogs im Herbst 2027 kümmern würde.

Planspiele „Natur und Macht“ (Slide 11) Lara

Vorgestellt durch Koordinatorin Lara

Anfang März fanden die Planspiele „Natur und Macht“. Das Planspiel ist ein Projekt des Konsortiums „Wie geht denn Politik?“ (bestehend aus dem RDJ, der Jugendinfo Ostbelgien, Ocarina Ostbelgien, dem Parlament der DG und Europe Direct Ostbelgien).

Das Planspiel „Natur und Macht“ wurde vom Centre Européen Robert Schuman (CERS) entwickelt und konzipiert. Das Projekt vom CERS wurde dann gemeinsam mit dem Konsortium auf die Gegebenheiten in der deutschsprachigen Gemeinschaft angepasst und daraus ist dann ein Erasmus+-Projekt entstanden. Beim Planspiel ging es darum, dass die Teilnehmer:innen in eine fiktive Rolle schlüpfen mussten (bspw. Naturschützer, Bürgermeister oder Vertreter der Wirtschaft) und ihren Standpunkt zum Projekt verteidigen sollten. Das fiktive Projekt bestand darin, dass eine Straße zwischen zwei Grenzstädten gebaut werden sollte und gemeinsam entschieden werden sollte, ob diese Straße nun gebaut wird und wenn ja, wo. Die Teilnehmer lernten sehr viel aus diesem Projekt und das Feedback war generell sehr positiv.

Rund 300 Schüler:innen aus dem 5. Sekundarjahr (alle Schulen außer PDS) nahmen daran teil. Das Feedback war sehr positiv und das Projekt zählt zu einem der erfolgreichsten der letzten Jahre.

Mehr Informationen dazu hier: [Die Planspiele „Natur und Macht“ – RDJ – Rat der deutschsprachigen Jugend in Ostbelgien](#)

d. Leiterausbildung für die Offene Jugendarbeit

Vorgestellt durch Koordinatorin Rachel

Rachel erklärt, dass die Leiterausbildung OJA dieses Jahr erfolgreich stattgefunden hat. Insgesamt waren 9 Jugendliche anwesend, die von verschiedenen Treffs kamen (Sankt Vith, Amel, Büllingen, Kelmis und Eynatten).

Die Leiterausbildung fand einmal vom 10.-12. April in Worriken und vom 24.-26. April in Sankt Vith statt.

Bevor Rachel in die Planung der Leiterausbildung gegangen ist, hat sie die Treffs besucht, um sich ein Bild davon zu machen, wie die Realitäten im Treff aussehen, welche die Bedürfnisse sind. Dies hatte als Zweck, die Module bestmöglich auf die Bedürfnisse der OJA anzupassen.

Die Teilnehmer:innen gaben alle ein positives Feedback. Eine allgemeine Präferenz gab es für das zweite Wochenende mit dem Ausflug.

e. Leiterausbildung für die Jugendorganisationen

Vorgestellt durch VWR-Mitglied Michelle

Die Leiterausbildung war auch in 2025 wieder ein voller Erfolg mit 44 Teilnehmer:innen. Im Jahr 2026 findet sie wieder vom 16.-18. Oktober und vom 13.-15. November im ViDo in Burg-Reuland statt.

Nach jeder Leiterausbildung und vor jeder neuen Leiterausbildung trifft sich die AG immer zusammen, um die Module zu überarbeiten. In die Überarbeitung werden die Feedbacks der Teilnehmer eingeflossen.

Generelle Anmerkungen zur Leiterausbildung:

Michelle, Lara und Rachel erklären im Wechsel, was das Projekt “NextGen Jugendleiter” aus dem Projektportfolio “Ostbelgien Leben 2030” der Regierung beinhaltet. Lara und Rachel berichten dabei, dass sie über soziale Netzwerke erfahren haben, dass der Minister im Herbst 2027 ein Pilotprojekt zur Leiterausbildung starten möchte.

Lara und Rachel erklären, wie überrascht sie darüber waren, da das Ministerium sowie der Minister selbst mehrfach betont hatten, dass zunächst keine Veränderungen vorgesehen seien, insbesondere da die bisherigen Zahlen positiv ausfallen. Zudem wurden sie zu keinem Zeitpunkt über dieses Portfolio informiert.

[Ostbelgien 2030 Externer Fortschrittsbericht v02](#)

Aktuell führt das Ministerium Gespräche mit den zuständigen Akteuren, die solche Ausbildungen organisieren. Der RDJ bzw. die AG LAB JugO hat ihr Gespräch hierzu am 20. Mai.

In diesem Dokument werden auf Seite 72 mehrere Fakten dargestellt, die aus Sicht des RDJ nicht der Wahrheit entsprechen. Woher diese Informationen stammen und worauf genau sie sich stützen, weiß keiner. Folgendes wird behauptet:

“Vor dem Hintergrund, dass...

- sich das **ehrenamtliche Engagement** junger Menschen **wandelt** und der Wille mehrere Wochenenden für die Leiterausbildung aufzuwenden und langfristige Verpflichtungen einzugehen, abnehmen,
- die RDJ-Grundausbildung für die Offene Jugendarbeit regelmäßig aufgrund unzureichender Teilnehmerzahlen abgesagt wurde,
- hohe Kosten und hoher organisatorischer Aufwand nicht im Verhältnis zum tatsächlichen Output stehen,
- die Praktikumsbegleiter in der Praxis nicht ihre Funktion erfüllen,
- die inhaltliche Ausrichtung der Grundausbildung im nationalen und lokalen Vergleich Defizite aufweist,
- die **Anforderungen** an die Teilnehmenden der **Grundausbildung in der Vergangenheit** immer weiter **herabgesetzt** wurden und man sich dadurch weiter vom eigenen Qualitätsanspruch und von den Niveaus vergleichbarer Ausbildungen im nationalen und internationalen Kontext entfernt...”

Nina informiert die GV darüber, dass diese Thematik im Ausschuss II des Parlaments entweder am 2. oder am 16. Juni behandelt wird.

Samuel schlägt vor, ein offizielles Schreiben an die Politik zu verfassen. Lara und Rachel erklären, dass dieses bereits in Bearbeitung ist. Ziel ist es, das Schreiben möglichst noch vor

dem 16. Juni zu veröffentlichen. Sobald es fertiggestellt ist, wird es dem VWR geschickt, sobald dieser sein OK gibt, wird es der GV per E-Mail geschickt.

Der RDJ betont, dass man an der Leiterausbildung für die Jugendorganisationen absolut festhalten möchte und dass sich in den letzten Jahren die Ausbildung jedes Jahr aufs neue qualitativ verbessert hat. Die Ausbildung stößt auf durchweg positives Feedback, sowohl von den Teilnehmern als auch von den Ausbildern. Aus diesem Grunde findet der RDJ diese Überarbeitung der Leiterausbildung nutzlos und nicht auf die eigentlichen Realitäten angepasst.

f. AG Jugendorganisationen

Vorgestellt durch VWR-Mitglied Ben

a. Tag der JugO 2025 - 2026

Der Tag der JugO 2025 fand am 17. Oktober statt.

2025 waren rund 180 Leiter:innen beim Afterwork dabei. Es gab jeweils zwei Freigetränke und insgesamt viel positives Feedback.

Der Tag der JugO findet dieses Jahr am 23.10. statt, bitte im Kalender eintragen!

Jedes Jahr stellt sich die Frage, ob das Afterwork im Süden der DG stattfinden soll. Lyna hat dazu bei der KLG nachgefragt, aber es kam wenig Rückmeldung. Deshalb findet der Tag auch 2026 wieder im Norden statt.

b. Zeltverleih:

Die Anmeldungen für den Zeltverleih liefen vom 1.04. bis zum 30.04. Insgesamt gab es 29 Anmeldungen. Die AG trifft sich am 11.05., um die Planung vom Zeltverleih zu machen.

c. Checkliste für Mietverträge

Die AG hatte als internes Projekt vor, Mietvertrags-Blankos für die JugOs zu erstellen. Normalerweise stellt der Vermieter eines Lagerhauses oder einer Lagerwiese selbst einen Vertrag zur Verfügung. Da das aber nicht immer der Fall ist, wollte die AG solche Vorlagen erstellen, damit die JugOs im Zweifel etwas zur Absicherung haben.

Das Ganze war aber schwieriger als gedacht: Weder das Ministerium, noch die VSZ oder Immobilienmakler konnten bei den Inhalten wirklich weiterhelfen.

Auf Empfehlung des Ministeriums wurde dann eine Checkliste erstellt, die den JugOs zur Verfügung gestellt werden soll. Diese nimmt die wichtigsten Punkte eines Mietvertrags nochmal zusammen.

Diese Checkliste dient als Orientierung für die JugOs, ersetzt jedoch kein verbindliches oder offizielles Dokument.

	Rachel hat anschließend bestehende Verträge von Les Scouts ins Deutsche übersetzt und wird noch bei Anwälten nachfragen, ob diese sprachlich und inhaltlich überprüft werden können. Wichtig ist außerdem, den JugOs klar zu kommunizieren, dass diese Vorlagen nur als Hilfe bzw. Leitfaden gedacht sind. Der RDJ übernimmt im Falle von Problemen keine Haftung. Ein rechtsgültiger Vertrag muss immer vom Vermieter selbst ausgestellt werden. Samuel merkt an, dass sie dieses Jahr nicht geteilt werden soll, damit die Jugendlichen kurz vor der Lagerzeit nicht unnötig gestresst werden, falls sie noch etwas bei Verträgen vergessen haben. Laura ergänzt, dass man sie Ende August/ Anfang September teilen kann.
8.	Internationales und Innerebelgisches Vorgestellt durch Jugenddelegierte Nina und Koordinatorin Lara a. <u>Jugendkonferenz Nikosia Zypern</u> Nina Klubert, die neue Jugenddelegierte für den EU-Jugenddialog, erklärt nochmal den Ablauf des EU-Jugenddialogs und geht genauer auf die Jugendkonferenz in Zypern ein. Dabei erklärt sie die Handlungsempfehlungen, die dabei entstanden sind. - Bspw. dass man Jugendliche systematisch in politischen Prozessen einbeziehen soll - oder. dass es einen besseren Feedbackmechanismus geben sollte zu Handlungsempfehlungen, die von Jugendlichen geäußert werden. b. <u>Neuer Zyklus des Jugenddialogs ab Juli 2026 inkl. neuer Umfragen und neuer Prioritäten</u> Der 12. Zyklus des Jugenddialogs startet im Juli 2026 und geht bis Dezember 2027 und befasst sich mit dem Jugendziel #4 'Information and Constructive Dialogue'. Im Herbst 2026 werden dazu wieder Umfragen in der DG stattfinden und die Jugendkonferenz findet im September 2026 in Dublin, Irland statt. c. <u>Generalversammlung Jugendforum</u> Der RDJ-Jugenddelegierte Leon Kistemann befindet sich in Tromsø für die Generalversammlung des Jugendforums. Dort wird das neue Board (also der neue Verwaltungsrat des Jugendforums) gewählt. Der RDJ muss sich dort mit den flämischen und französischsprachigen Kollegen auseinandersetzen, da Belgien in diesem Prozess nur mit 1 Stimme wählen darf. Für das Amt der Präsidentin gab es eine flämische Kandidatin, die vom RDJ auch unterstützt wurde, allerdings wurde sie leider nicht zur Präsidentin gewählt. d. <u>Event der belgischen Jugendräte 6. Mai 2026</u> Am 6. Mai fand ein Event statt, das gemeinsam von den drei belgischen Jugendräten (Forum des Jeunes, Vlaamse Jeugdraad und des RDJ) organisiert wurde. Dabei hatten Jugendliche die Möglichkeit, direkt mit belgischen EU-Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Aus der DG sind Lara und eine weitere Teilnehmerin bis nach Brüssel gefahren. Insgesamt haben ca. 50 Jugendliche an diesem Event teilgenommen, was als Erfolg zu werten ist.

9. **Sonstiges**

Es wurde besonders auf die Sichtbarkeit des RDJ eingegangen, und wie man diesen verbessern kann.

Anne-Sophie berichtet, dass sie von Eltern angesprochen wurde, die es schade finden, dass in freien Studienstunden häufig externe Personen zu Wort kommen, die eher weniger Bezug zu den Schülern haben. Sie schlägt deshalb vor, ob der RDJ sich in einer solchen Stunde vorstellen könnte, um mehr Sichtbarkeit zu schaffen.

Lara erklärt daraufhin, dass der RDJ schon öfter versucht hat, stärker in den Schulen präsent zu sein, das aber nicht so einfach ist. Der Schülerrat des PDS zeigte zum Beispiel wenig Interesse, weil er jedes Jahr neu zusammengesetzt wird. Außerdem ist es für Schulen und Lehrer oft schwierig, eine ganze (gar eine halbe) Unterrichtsstunde dafür freizugeben. Als Alternative schlägt Charlène vor, eher in Pausen (z. B. um 10 Uhr oder in der Mittagspause) mit einem Stand auf dem Schulhof präsent zu sein.

Es wird außerdem die Frage gestellt, wie Informationen überhaupt besser bei den Schülern ankommen können, also ob man sie direkter an die Schüler schicken sollte und nicht nur über Direktionen und/oder Koordinationsteams. Lara erklärt dazu, dass der RDJ das schon mehrmals versucht hat, die Schulen über Lehrpersonen und Erzieher zu kontaktieren. Oftmals gibt es aber keine bis wenig Rückmeldung. Zusätzlich ist es schwierig, die Schüler direkt zu erreichen, da die Kommunikation meistens über Skolengo läuft und der RDJ keinen direkten Zugriff auf die E-Mail-Adressen der Schüler hat.

Rachel ergänzt, dass sie ab Mitte August/Anfang September 2026 gezielt den Kontakt zu Schulen aufnehmen möchte, besonders zu den Schülerräten und zum Studentenrat der AHS. In Absprache mit den Direktionen möchte sie auch schauen, wie eine Schülerratssitzung abläuft, um zu sehen, wie der RDJ dort besser eingebunden werden kann. So wäre man näher „dran“, würde keine Unterrichtsstunden stören und wäre trotzdem direkt in den bestehenden Strukturen der Schülervertretungen sichtbar.

Nina ergänzt, dass der Ausschuss II sich einmalig mit den Schülerräten getroffen hat. Sie machen das nicht jedes Jahr, aber es kommt doch immer wieder vor.

Naomi hebt allerdings hervor, dass sie findet, dass die Sichtbarkeit des RDJs in den letzten Jahren trotz allem wesentlich zugenommen hat und dass der RDJ mittlerweile viel präsenter ist, was als positiv zu bewerten ist.

9. **Anstehende Events**

- 27. und 28. Juni: Lauf für das Leben in Eupen
- 18. Juli: CSD in St. Vith
- und 5. September: 50 Jahre RDJ in Eupen
- 27.-30. September: Jugendkonferenz Irland
- bis 16. Oktober: Wochen der Mentalen Gesundheit
- Oktober: Poetry-Slam-Workshop im Jugendbüro
- 16.-18. Oktober und 13.-15. November: LAB JugO
- 23. Oktober: Tag der JugO
- Nächste GV: Mittwoch 23. September 2026